

Mit den nachfolgenden Erläuterungen informieren wir unsere Kunden und Interessenten gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch uns und durch verbundene Unternehmen sowie über die den Betroffenen zustehenden Rechte. Die Rechtsgrundlage für die Bereitstellung der Informationen ergibt sich aus den Artikeln 13 oder 14 der DSGVO. Diese Datenschutzerklärung wird, soweit erforderlich, aktualisiert und in angemessener und durch die Betroffenen erreichbarer Form veröffentlicht. Dies kann per Brief, Mail, Internet und/oder Aushang erfolgen. Diese Datenschutzerklärung gilt nicht für unsere Onlineangebote, diese finden Sie ausschließlich elektronisch auf der jeweiligen Plattform.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist:

Verlag J. Fleißig GmbH & Co KG (Verlag)
 AZ-Pressevertriebs-GmbH (Zeitungszustellung)
 (im Folgenden auch Unternehmen)
 Rosenstraße 2, 48653 Coesfeld
 Telefon: 02541-9210
 Mail: pressehaus@azonline.de
 Internet: www.azonline.de

2. Wie kann der Datenschutzbeauftragte erreicht werden?

Das Unternehmen hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, der über die folgende Mailadresse erreichbar ist:

Mail: datenschutz@azonline.de
 Postalische Anschriften bitte an die in 1. genannte Adresse mit Zusatz „Datenschutz – persönlich/vertraulich“ senden.

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- Name
- Adresse
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Telefonverbindung
- Bankverbindung bei Lastschriftinzug
- Adressen von Reisenachsendungen

4. Woher stammen die Daten (Datenquelle)?

In der Regel erheben wir die Daten direkt bei der betroffenen Person, z.B.:

- Erhebung von Daten für die Auftragsabwicklung (z.B. Zeitungsabo, Vermittlungsgeschäfte, Anzeigenaufnahme)
 Daten, die wir nicht direkt bei der betroffenen Person erheben, können z.B. folgende sein:
- Bei der Spendenzeitung hat unser Kunde die Möglichkeit, bei einer z.B. urlaubsbedingten Abwesenheit den Empfang der Zeitung zu spenden. Hierfür erhalten wir einen Namen sowie eine Adresse für den temporären Zeitungsempfänger. Diese Adresse verwenden wir ausschließlich im Zusammenhang mit der Leistungserbringung im besagten Zeitraum.
- Bei einem Geschenkaboo erhalten wir von unserem Kunden die Adresse des Beschenkten für den Zeitungsversand. Diese Adresse verwenden wir ausschließlich im Zusammenhang mit der Leistungserbringung.
- Im Rahmen der Anzeigenaufnahme und -schaltung können personenbezogene Daten (Namen) aufgenommen werden, die nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden, z.B. Gratulation der Firma zum Firmenjubiläum/bestandene Prüfung eines Mitarbeiters, Gratulation zur Hochzeit/Geburt, Schulanfang.
- Bei Gewinnspielaktionen können personenbezogene Daten (Namen, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefon) aufgenommen werden, die nicht durch die betroffene Person selbst erfasst werden, z.B. Geburtstagstorte für den Nachbarn.

5. Wofür werden die Daten verarbeitet und auf Basis welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Personenbezogene Daten dürfen verarbeitet werden, wenn es eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt. Daten von Kunden/Interessenten werden auf Basis folgender Rechtsgrundlagen verarbeitet:

- 5.1. Erfüllung vertraglicher Pflichten
 Personenbezogene Daten werden zur Durchführung der vertraglichen Vereinbarung verarbeitet, z.B. der Leistungserbringung aus einer Beauftragung.
- 5.2. Erfüllung rechtlicher Verpflichtung
 Inhergehend mit der Leistungserbringung oder Vertragsanbahnung sind eine Vielzahl an gesetzlichen Regelungen zu beachten. Hierzu zählen z.B.:
 - Gesetzliche Aufbewahrungspflichten für das Unternehmen gem. Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO)
 - Etwaige Haftungs- und Gewährleistungsansprüche.
 Hierzu zählen beispielsweise Daten der kaufmännischen Abwicklung
- 5.3. Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen
 Die Verarbeitung kann zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Unternehmens erforderlich sein, wenn nicht die Interessen oder Grundrechte/-freiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn wir personenbezogene Daten speichern, um einen Missbrauch unseres Angebotes ausschließen möchten, z.B. speichern wir

zwingend notwendige Daten, um z.B. einen Missbrauch unseres kostenlosen Probeabos auszuschließen. In der Zeitung erschienene Artikel und Anzeigen werden für unser wertvolles Zeitungsarchiv dauerhaft gespeichert.

5.4. Einwilligung

Sofern eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt wurde, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die in der Einwilligung genannte Verarbeitung. Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf wirkt ausschließlich für die zukünftige Verarbeitung.

6. Erfolgt eine Weitergabe von personenbezogenen Daten und wenn ja, an wen?

In bestimmten Fällen kann es sein, dass wir Ihre Daten weitergeben. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn wir im Rahmen einer Leserreise Daten an den Reiseveranstalter weitergeben. In solchen Fällen stellen wir sicher, dass die betroffenen Personen eine Einwilligung zur Weitergabe der Daten erteilt haben.

In Abhängigkeit von der Beauftragung geben wir z.B. Anzeigendaten an Partnerverlage weiter, wenn dies beauftragt wird.

7. Erfolgt eine Weitergabe von personenbezogenen Daten in ein Drittland?

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

8. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Das Unternehmen muss bei Vertragsanbahnung und Vertragsausführung die gesetzlichen Anforderungen beachten. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für buchhalterisch und steuerrelevante Belege beträgt i.d.R. 10 Jahre. Eine 6jährige Aufbewahrungspflicht besteht für Handelsbriefe, unabhängig davon, ob diese in Papierform oder digital (E-Mail) vorliegen.

Weitere in 3. genannte Daten, die nicht den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen, werden nur so lange vorgehalten, wie eine Rechtsgrundlage gem. Nr. 5 vorliegt.

Unabhängig von den Aufbewahrungsfristen ist zu jedem Zeitpunkt sicherzustellen, dass ausschließlich berechtigte Mitarbeiter Zugriff auf die Daten haben. Dies gilt für Papierakten wie für digitale Daten in IT-Systemen.

Im angemessenen zeitlichen Zusammenhang mit Ablauf von Aufbewahrungsfristen erfolgt eine datenschutzkonforme Vernichtung der papierbasierten Akten sowie ein Löschen der Daten in IT-Systemen.

In der Zeitung erschienene Artikel und Anzeigen werden für unser wertvolles Zeitungsarchiv dauerhaft gespeichert. Dies gilt ausschließlich für Daten, die bereits in der Zeitung veröffentlicht wurden.

9. Welche Rechte der Betroffenen bestehen?

Die Vertragsausführung/Leistungserbringung bzw. die Vertragsanbahnung setzt i.d.R. die Verarbeitung personenbezogener Daten voraus.

Insofern sind die Betroffenenrechte unter Wahrung bestimmter Voraussetzungen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu gewährleisten:

- 9.1. Auskunft
- 9.2. Berichtigung
- 9.3. Löschung / Recht auf Vergessenwerden
- 9.4. Einschränkung
- 9.5. Widerspruch
- 9.6. Recht auf Datenübertragbarkeit
- 9.7. Widerruf von Einwilligungen
- 9.8. Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde

10. Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten?

Kunden und Interessenten müssen die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Ohne Bereitstellung der Daten ist ein Vertragsabschluss oder die Ausführung der mit dem Auftrag/Vertrag bestehenden Aufgaben nicht möglich.

11. Werden Daten für eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling verwendet?

Im Rahmen der Vertragserfüllung/Leistungserbringung oder Vertragsanbahnung kommen keine Techniken zum Einsatz, die ein Profiling gem. Art. 4 Nr. 4 DS-GVO oder eine automatische Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DS-GVO ermöglichen.

12. Wie kann ich meine Rechte zum Datenschutz durchsetzen?

Sie haben die Möglichkeit zur Beschwerde bei einer für die Datenschutzaufsicht zuständigen Behörde.